**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 37 (1921)

Heft: 17

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mr. 17

# O. Meyer & Cie., Solothurn Maschinenfabrik für Francis Turbinen Peltonturbine Spiralturbine Hochdruckturbinen

Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

für elektr. Beleuchtungen.

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf, Jermann Zwingen

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen. 5075

dem Emmegrundwasser ein Quantum bis maximal 5400 Minutenliter entnehmen zu können. Gegen die Absicht der Stadt Bern haben eine Anzahl Gemeinden des Emmentals Einsprache erhoben, weil sie befürchten, daß bei einer solchen Entnahme sür die unterhalb gelegenen Mühlen, Sägereien und anderen hydraulischen Werke Schädigungen entstehen könnten. Die Stadt Bern anderseits macht geltend, daß die Sicherung der Trinkwasserversorgung die Priorität vor allen andern Kücksichten verdiene, weil sie eine Angelegenheit der Bolkshygiene und der öffentlichen Sanität bedeutet.

Man darf mit Recht barauf gespannt sein, wie diese interessante rechtlich-technische Frage ihre juristische Erledigung sinden wird. Gegenwärtig ist das Projekt soweit gediehen, daß es selbst die sonst sprichwörtlich ruhigen Emmentalergemüter in mächtige Wallung bringt. Es ist dies noch zu allen Zeiten ein Stadium gewesen, das baureise Projekte durchzumachen hatten, und vor allem Projekte, die ihrer Verwirklichung entgegengehen; denn wegen aussichtsloser Projekte lohnt es sich nicht, daß irgend semand ihretwegen in Ausregung gerät. — y.

# Uerbandswesen.

Genossenschaft schweizerischer Sattlermeister. Die ordentliche General- und Delegiertenversammlung der Genossenschaft schweizerischer Sattlermeister tagte Samstag und Sonntag in Freiburg in Unwesenheit von Bertretern der kantonalen und städtischen Behörden und des Schweizerischen Gewerbeverbandes. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt und Freiburg als Revisionssektion bezeichnet.

Die Versammlungen behandelten eine Reihe wichtiger Traktanden und Anträge. Das Reglement für die Durchsführung der freiwilligen Meisterprüfungen wurde genehmigt und ein Bericht über die Einsuhrbeschränkungen, über die Arbeitslosenfürsorge usw. entgegengenommen. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt Sattlermeister Albert Schwob in St. Gallen und Joseph Amstad in Stans. Nach Maßgabe der Preisänderungen der Rohmaterialien sind in der ganzen Schweiz entsprechende Preisreduktionen auf Sattlerartikel eingetreten.

# Uerschiedenes.

† Schreinermeister Rudolf Studer in Kempten-Wegiton (Zürich) starb am 24. Juli im Alter von 76 Jahren.

† Kaminfegermeister Johann Georg Grämiger in Schafshausen starb am 11. Juli in seinem 72. Lebenss

jahre.

Im Gipsergewerbe auf dem Plage Zürich ist zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern eine Bereinbarung getroffen worden, die für die Zeit bis zum 1. April 1922 eine Arbeitszeit von 45 Stunden in der Woche bei einem Stundenlohn von 2 Fr. dis 2 Fr. 20 vorsieht. Es ist nicht ausgeschlossen, daß in den einzelnen Geschäften wegen Mangel an Arbeit die Arbeitszeit noch weiter herabgesett werden muß.

Einsuhrbeschräntungen. Der Bundesrat macht, gestützt auf den Beschluß betreffend die Beschräntung der Einsuhr, dis auf weiteres die Einsuhr folgender Warensgattungen von der Einholung einer Einsuhrbewilligung abhängig: Holzsund Holzwaren, zugeschnittene Karstons zum Aufsleben von Photographien, Wands und Abreißkalender, elastische Gewebe, Korbslaschen, Flaschenskapslen, Tuben, Klischees (ohne Kücksicht auf die Herstellungsart), Kinderwagen, Schlitten und Fahrräder.

Die Größe der Wassermesser. (Korr.) Beim heutigen, allgemein gewordenen Rus nach Sparsamkeit könnte man auch auf den Gedanken kommen, bei der Größe der Wassermesser etwas einzusparen. Wer den Gang der Messer genauer verfolgt und an Hand genauer Aufzeichnungen sich Rechenschaft gibt über die Kosten der Reparaturen, der wird vor dieser Sparsamkeit warnen. Ja, man darf sast die Ansicht vertreten, es sei nach dieser Richtung bisanhin schon "gesündigt" worden.

Man beobachte einmal bei bestimmten Durchflußmengen die Geschwindigkeit der eigentlichen Mesteile (Scheiben oder Flügel), und man wird zugeben muffen, daß man den Meffern im allgemeinen viel zu viel zumutet. Der Wassermesser ist zu vergleichen mit einer Uhr; je schneller sie laufen muß, um so mehr besteht die Gefahr vorzeitiger Abnützung, Bruch von Rädern und einzelnen Beftandteilen, vorzeitiger Erfat ber inneren Bestandteile und a. m. Schon diese einfache Ueberlegung lehrt, daß man diesen mehr oder weniger em-pfindlichen Apparaten nicht allzuviel zumuten darf. Genaue und langjährige Erhebungen führen meistens dazu, daß man die Meffer im Zweifelsfalle größer ein= baut, als man sie bei der ersten Einführung wählte. Namentlich beim Wettbewerb zwischen mehreren Firmen kam es vor, daß man, um die Bestellung zu ershalten, möglichst viele kleinste 1/2 "Messer zum Eins bau empfahl. Mit den naturnotwendig einmal eintretenden Reparaturen rechnete man noch nicht, und die Erstellungskoften gaben den Ausschlag für die Bestellung. Aber auch diese Apparate dürfen nicht beliebig überlaftet werden, sonst gehen sie in die Brüche, wie alles, was überanstrengt wird. Wenn man auf die Rutunft Rudsicht nimmt und den Meffer möglichst lange in gutem Bustand und gebrauchsfähig erhalten will, sollte man 3. B. ½ "Messer nur für Häuser mit 1 bis 2 Fasmilien verwenden. Namentlich wo Spülklosetts, Spülshahnen, Warmwasserventen usw. vorhanden sind, darf man an der Meffergröße ja nicht sparen, die erftmalige Mehrausgabe beim Ankauf macht sich reichlich bezahlt durch bedeutend kleinere Aufwendungen für die Instandhaltung. Genaue Beobachtungen lassen bald herausfinden, wo ein Meffer "überanstrengt" wird, wo man demnach einen größeren einseben muß.

Allgemeine Regeln anzugeben, erübrigt sich, da jeder

praktisch veranlagte Leiter einer Wasserversorgung bald herausfindet, wo etwa nach dieser Richtung am "unrichtigen Orte" gespart worden ist. Namentlich überlieht man es oft, bei Erweiterung von Wasserinftallationen auch einen entsprechend größeren Wassermesser einzubauen.

Anschaffung von Feuerwehr-Requisiten in Elm (Glarus). (Korr.) Die Gemeinde Elm beschloß die An= Chaffung verschiedener Feuerwehr=Requisiten im Rosten= betrage von Fr. 2336.—. An diese Kosten werden 50 % als gesetlicher Beitrag aus der kantonalen Brandassekuranzkaffe bezahlt. Für den nämlichen Zweck will die Gemeinde Mitlodi (Glarus) Fr. 1148.80 ausgeben.

# Literatur.

Wie schweiße ich rationell? ist der Titel einer Broichure für Betriebsleiter, Ralkulationsbeamte, Meifter und Autogenschweißer von Oberingenieur E. Meng, Sachverständiger und Berater für die Autogeninduftrie, Berlin = Friedenau, Peter=Vischerstraße 17/18.

Die uns vorliegende Broschüre ist eine sehr beachtens= werte aus der Prazis für die Prazis entstandene. In einer auch für den einfachen Sandwerker verständlichen Art und Weise gibt sie prattische Hinweise für rentable Schweißung und entspricht mit einer bisher noch nicht veröffentlichten, fehr übersichtlichen Anleitung zur einfachen und schnell auszuführenden Selbstkostenberechnung einem bon jeher bom Praktiker empfundenen Bedürfnis. Mus der in der Brofchure festgestellten Tatsache, daß schon in einem Werke von nur mittlerer Größe bei Beachtung einiger in ihr diesbezügl. gegebenen Fingerzeige, jährlich Summen von vielen Tausenden gespart werden tonnen, ift die Wichtigkeit ohne weiteres zu erkennen, sich mit ihrem Inhalt vertraut zu machen. Am Ende der Schrift befindet sich eine Tabelle, aus welcher man für jede Autogen=Schweißart die Selbstkosten sofort er= tennen kann.

Bu beziehen vom Herausgeber zum Preise von Mt. 7.20 je Stuck bei portofreier Zusendung. Einzahlung auf Postschecktonto 70958 Berlin.

# Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Bertaufe., Tanich: und Arbeitogefuche werden anter diese Rubrit sicht aufgenommen; derartige Unzeigen gesten in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marten stür Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse Fragefiellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marten mitgeschieft werden, kann die Frage nicht auf genommen werben.

477. Ber hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene, freis-runde Zementrohr-Modelle, 100, 80 und 60 cm, nur 50 cm hoch? Offerten mit Angabe der Wandstärke und Preise an Jos. Boschung,

Schmitten (Freiburg).
478. Wer hat eine Bandsäge-Feilmaschine neuern Systems, neu oder gebraucht, gut erhalten, abzugeben? Offerten mit näherer Beschreibung und Preis unter Chiffre 478 an die Exped.

479. Wer liesert Zementröhren-Modell, event. in Miete? Offerten unter Chiffre 479 an die Exped.

480. Wer liefert Einrichtung zur Fabrikation von runden, ablinderförmigen Etuis zur Verpackung von kleinen Fläschchen? Offerten unter Chiffre 480 an die Exped.

481. Wer hat abzugeben 1 Bentilator, 40-50 cm Luftausgang und 1 Drehstrom-Motor, ca. 1 PS, 50 Perioden, 250 Bolt? Offerten unter Chiffre 481 an die Exped.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, unnötige Rosten zu vermeiden. Die Expedition.

482. Ber liefert mit Lieferfrift 800 Stud Rundeifennagel, 15 mm Durchmeffer, 200 bezw. 250 mm Lange ? Offerten an D. Reimann, Durnten (Burich).

483. Ber hatte eine Rundstab-Hobelmaschine, neu oder gebraucht, zur Herstellung von Rechenstiesen, abzugeben? Offerten an F. Friedrich, Entlebuch. 484. Wieviel wiegt der m<sup>3</sup> großer Eichenstämme mit Rinde,

frisch geschlagen?
485. Wer liefert kauf- event. mietweise, neu oder gebraucht, gut exhaltenes Drahtfeil von 10 mm Durchmesser, ca. 400-450 Laufmeter; eine links und eine rechts Weiche, sowie ca. 100 bis 150 m Rollbahugeleise, 60 cm Spurweite? Offerten unter Chissre O 485 an die Exped.

486. Wer hat neu oder gebraucht abzugeben: 1 Schleifmaschine für Gatterblätter und Kreissägeblätter bis 1000 mm; 1 Kettenslaschenzug, 1500—2500 kg Tragkraft, event. mit passender Lauftage; 1 Drehstrom-Wotor, 20—30 PS, 240—250 Volt, 50 Perioden; 1 Transmissionswelle, 60 mm, ca. 5—6 m lang, mit passenden Lagern und Kuppelung; 1—2 Stück leichtere Holz-winden? Offerten mit Beschreibung und Preis unter Chissre 486 an die Exped.

487. Gine Quelle in einer Tiefe von ca. 4 m foll gefaßt werden. Clettrifche Kraftanlage ift am Plate. Wer erstellt folches Bumpwert? Offerten an A. Schaffner, Sagerei, Windisch b. Brugg.

488. Wer hätte 2 massive Pserekrippen und Heugitter, sowie 1 Hebezeug (sog. Unterlausbahn), Tragkraft may. 400 kg, mit 0,50—250 cm Hubhöhe, abaugeben? Wie start muß der T-Träger sein? Offerten unter Chistre 488 an die Exped.

489. Wer befaßt fich mit der Montage eines Rollerganges?

Offerten an Schladenverwertungs A. B., Bafel.

490. Wer hätte abzugeben gebrauchten Querrohr: Dampfsteffel von 5-10 ma Seizstäche? Offerten unter Chiffre 490 an die Erped.

491. Wer fabriziert Rolladenfeile? Offerten unter Chiffre

CR 491 an die Exped.
492. Wer liefert eine gut erhaltene Riemenscheibe, 400 Durchmesser, 150 mm breit und 50 Bohrung, bombiert? Offerten an P. Bieli & Gie., Rhäzuns (Graubunden).

493. Wer liefert neue galvan. Gasröhren, ½, ¾, 1 Zosl, je 300–500 m? Offerten unter Chiffre 493 an die Erped.

494. Ber liefert Taltummehl und Afbestmehl? Offerten unter Chiffre 494 an die Exped.

495. Wer liefert Kiftenfrasen, eiserne Ragelrahmen, neu oder gebraucht, gut erhalten? Offerten unter Chiffre 495 an die Expedition.

496. Wer liefert Bandsägenblätter, Marke "Spag" und "Pfau", sowie Spezialbohrer zur Aushöhlung von hölzernen Wetzsteinfässer? Offerten an J. M. Kellers Erben, Bonaduz (Graub.).

497. Wer überninmt Schreiner- und Maurerarbeit für Bohnungserstellung? Offerten an Jacques Burckhardt, Dorfbach, Richterswil. 498. Wer

Wer liefert la Blachen zum Decken von Dreschmaschinen 2c.? Offerten an Ernst Scheurer, Drescherei, Delsberg (Telephon 229).

499. Wer hat abzugeben 1 Hydrantenstock mit etwas Leitungsschlauch zum Anschrauben an die Wafferleitung? Offerten

an Othmar Hirbi, Kienberg (Solothurn). 500. Wer liefert 10 Spihboden-Karreten, mit und ohne Nabenring? Offerten mit Preisangaben an Jof. hofer, Steinbruch, Büßerach (Solothurn).

### Antworten.

Auf Frage 457. Garnituren für Bandfagen und Brennholzfräsen liefern neu: Bachmann-Boßhardt & Cie., Zürich 6. Auf Frage 457. Garnituren für Brennholzfreissägen und

Auf Frage 457. Garnituren für Brennholzfreisfägen und Bandfägen liefert die Gifengießerei und Maschinenfabrit G. & J. Baumann, Suhr bei Marau.

